

Brick Art - Weltraum/Raumschiffe

Cole Blaq - Aran Hudson

Wann: 9. April, 10.00 bis 14.30 Uhr
Wo: Schirrhof, Pferdestall
Friedrich Heinrich Allee 79
Workshop (WS)

Der kreative Umgang mit den Bausteinen abseits der gedruckten Anleitung steht im Vordergrund. Das Ziel ist es, mit wenigen Elementen viel zu erreichen. Das Thema „Weltraum/Raumschiffe“ neben der Verwendung des Materials Lego dürfte einen idealen Zugang zu den Kindern bieten. Alle Teilnehmenden (TN) bauen gemeinsam aus einer riesigen Menge an Bausteinen an den Themen und Challenges. Am Ende dürfen die Kids eine Kreation im Umfang von etwa 100 Steinen mit nach Hause nehmen. Zusätzlich werden alle während des WS geschaffenen Objekte fotografiert und den TN im Nachgang in der Cloud zur Verfügung gestellt.

Hip Hop-Videoclipdance

Désirée Burger

Wann: ab 12. April, 16.45 bis 17.30 Uhr
10 Wochen jeden Montag
Wo: Schirrhof, Pferdestall,
Friedrich Heinrich Allee 79

Erlernen von Bewegungsabfolgen zu selbst gewählter Musik, aber auch Schulung des Bewegungsapparates, des eigenen Körperbewusstseins und der Fitness. Mögliche Präsentation der erlernten Choreografie (je nach Wunsch der Teilnehmenden), falls möglich live oder festgehalten in einem kleinen Video.

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung erforderlich! Teilnahme kostenlos!

Ansprechpartnerin für die Veranstaltungen
Kulturbüro: Jennifer Wachtendonk
Telefon: 02842 912-137
jennifer.wachtendonk@kamp-lintfort.de

Feuer, Wasser, Erde, Luft - Die Elemente des blauen Planeten

Andrea Much

Wann: 19. bis 22. Juli, 10.00 bis 13.00 Uhr
Wo: Schirrhof, Atelier
Friedrich Heinrich Allee 79

An jedem Tag der Projektwoche setzen wir uns mit einem der vier Elemente auf kreativ künstlerische Weise auseinander. Wir malen phantasievolle Unterwasserlandschaften, gestalten mit Erd- und Lehmfarben, fertigen luftig leichte Flugobjekte und kohlschwarze Feuerwesen. Das Bewusstsein für die Schätze unserer Erde und für das sensible Gleichgewicht der Elemente wird gefördert und auf kreative und spielerische Weise verinnerlicht.

GROWING PLANET – Kunst trifft Klimawandel

Max Bilitza

Wann: 2. bis 8. August, 1
Wo: Schirrhof, Pferdestall
Friedrich Heinrich Allee 79

Wenn sich Kinder und Jugendliche für Natur- und Umweltschutz künstlerisch engagieren, dann mit besonders viel Schaffenskraft und Glaubwürdigkeit – schließlich geht es um ihre eigene Zukunft. Doch wie stellen sich Kinder und Jugendliche etwas Unsichtbares und Ungreifbares wie den Klimawandel vor, der global stattfindet und ihr Leben in der Zukunft beeinflussen wird?

Im Rahmen eines (Ausstellungs)Projektes diskutieren junge Menschen über die mögliche Rolle von Kunst für eine klimafreundliche Gesellschaft. Altersgemäß und bezogen auf die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen entwickelt die Gruppe Ideen und arbeitet ihre Konzepte in Form von Zeichnungen, Malereien, Modellen, Plastiken und Skulpturen und erläuternden Texten aus. In einer Ausstellung präsentiert wird ein Bild der Jugend zu Themen wie z.B. Luft, Klima, Leben, Zukunftsfantasien, Angst und Hoffnung, Traum und Wirklichkeit. In einer Ausstellung erklären die Teilnehmenden ihre eigene Ausstellung.

Buchstabenbilder

Andrea Much

Wann: 11. September, 10.00 bis 13.00 Uhr
Wo: Schirrhof, Atelier
Friedrich Heinrich Allee 79

Auch aus Buchstaben und Wörtern lässt sich Kunst machen. Wir lassen uns von Werken bekannter Künstler*innen inspirieren und erstellen anschließend mit Schreibmaschine, Stiften, Stempeln und Papier eine phantasievolle Collage.

Das Kunstexperiment

Andrea Much

Wann: 19. bis 20. Oktober, 10.00 bis 13.00 Uhr
Wo: Schirrhof, Atelier
Friedrich Heinrich Allee 79

In diesem Workshop lernen Kinder und Jugendliche verschiedene experimentelle Mal- und Zeichentechniken kennen. Der Zufall schenkt uns die coolsten Bilder und schnell fühlen wir uns wie große Künstler*innen. Wir arbeiten auf kleinem Format und fügen die entstandenen Arbeiten im Anschluss zu einem großen Gesamtkunstwerk zusammen.

Japanische Schreinerkiste

Ingo Stanelle

Wann: 5. bis 7. November
Wo: NN
NN

Schulung von haptischen und motorischen Fertigkeiten in handwerklicher Hinsicht durch Leimen, Schleifen, Zwingen, Fräsen, Bohren, Sägen und Furnieren. Hohe Eigenwirksamkeit: pragmatisches Handeln führt zielgerichtet zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen. Die japanische Schreinerkiste hat einen Zauberdeckel, der einfach aber genial ist. Als Erinnerung dürfen die Kinder ihr Werk mit nach Hause nehmen.